

FIR Aachen GmbH



www.fir.de

Ihr Partner mit Beratungskompetenz
Gemeinsam analysieren, optimieren und realisieren



© FIR
201604

Das FIR am Puls der Wirtschaft



2

Forschung nutzen, Mehrwert schaffen

Die FIR Aachen GmbH ist eine branchenübergreifende Beratungseinrichtung, die sich intensiv mit führenden Forschungseinrichtungen, wie dem Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen, austauscht.

Die FIR Aachen GmbH berät lösungsorientiert in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement.

Ihr Ansprechpartner

FIR Aachen GmbH
Prof. Dr.-Ing. Volker Stich
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen
Tel.: +49 241 47705-0
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: anfrage@fir.rwth-aachen.de
Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Im Unterschied zu vielen anderen Beratungsunternehmen greifen wir direkt auf Studien und Marktanalysen aus der Forschung zurück und bereiten diese branchen- und betriebsbezogen für die Industrie auf.

Seit über 15 Jahren haben wir so unser Wissen und unsere Beratungsleistungen kontinuierlich ausgebaut. Heute gilt die FIR Aachen GmbH unter anderem als Experte für die gesamte Betriebsorganisation, angefangen vom Entwickeln und Professionalisieren innovativer Dienstleistungen über das Gestalten und Optimieren der Produktions- und Lieferketten bis hin zur Gestaltung und Optimierung von Informationsflüssen und -technologien inner- und außerhalb von Unternehmen.

Durch den intensiven Austausch mit neutralen Forschungseinrichtungen sind unsere Konzepte anbieterneutral und entsprechen aktuellen Anforderungen und Trends in der Industrie.

Von Anfang an gut beraten



Beratung – Potenziale erkennen, Effizienz steigern, Liquidität sichern

3

Unser Beratungsmotto lautet: „Analysieren und optimieren“. Wir beraten erfolgreich kleine, mittelständische und große Unternehmen.

Mithilfe unserer eigenen Analysetools beurteilen wir die betrieblichen Potenziale Ihres Unternehmens, wie zum Beispiel die Ihrer Serviceleistungen, Ihrer Wertschöpfungskette und Ihrer Unternehmens-IT. Unsere Optimierungsmethoden basieren auf vielfach bewährten, gut strukturierten Vorgehensweisen, um die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens zu steigern.

Auf Basis unserer langjährigen Erfahrung und unter Berücksichtigung aktuellster Erkenntnisse aus der Forschung entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen, begleiten Sie bei deren Umsetzung und machen Ihr Unternehmen fit für die Zukunft.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeitern vor Ort in Workshops und Fachgesprächen garantieren wir von Anfang an die größtmögliche Akzeptanz der optimierten Prozesse in Ihrem Unternehmen.

Kernkompetenzen

- Dienstleistungsentwicklung
- Servicemanagement
- Bestandsmanagement
- Logistiknetzwerkoptimierung
- Informationstechnologiemanagement
- Auftragsmanagement
- Instandhaltungsmanagement
- Dokumentenmanagement
- Community-Management
- Process-Performance-Management
- Stammdatenmanagement
- Business-Transformation
- IT-System-Auswahl

Wussten Sie schon...



4

... wie Sie mit Service-Engineering Ihr Servicegeschäft systematisch entwickeln können?

Die strategische Neuausrichtung des Servicegeschäfts und die Entwicklung neuer Dienstleistungen gehören zu den erfolgversprechendsten Ansätzen, um wirtschaftlich herausfordernde Zeiten zu meistern. Dieser Meinung sind über 80 Prozent der Manager aus dem industriellen Dienstleistungsgeschäft.

Wussten Sie schon, dass nur knapp 20 Prozent der Unternehmen im Maschinen- und Anlagen-

bau über ein klar definiertes Serviceportfolio verfügen, während mit industriellen Dienstleistungen durchschnittlich über 50 Prozent des Unternehmensgewinns erwirtschaftet werden?

Erfolgreiche Unternehmen profitieren von den hohen Gewinnmargen, indem sie ihr Servicegeschäft strategisch planen und neue Serviceleistungen zusammen mit den Kunden entwickeln.

Wir helfen Ihnen, die Gewinnpotenziale durch Service in Ihrem Unternehmen auszuschöpfen und Fehlentwicklungen zu vermeiden.

Wir unterstützen Sie bei

- der Entwicklung eines passenden Geschäftsmodells für Ihren Service,
- der Festlegung Ihres Serviceportfolios,
- der systematischen Entwicklung Ihrer Serviceleistungen,
- der Planung Ihrer Servicere Ressourcen und -prozesse.

Ihr Ansprechpartner

Dominik Kolz: +49 241 47705-244

„Mit dem FIR hatten wir den kompetenten Partner, den wir brauchten, um unsere strategischen Ziele neu auszurichten.“

Rainer Deliege, Personalleiter, Isola GmbH



... wie Sie Ihre Serviceleistungen steigern können?

5

Die Reduktion der Prozessvielfalt und die Konzentration auf Prozessstandards stehen für 77 Prozent aller Fach- und Führungskräfte im Service derzeit im Fokus.

Dennoch schöpfen beispielsweise 95 Prozent aller Unternehmen der Automobilindustrie die Potenziale der Prozessoptimierung für ihren Service nicht aus.

Wussten Sie schon, dass Unternehmen durch die konsequente Gestaltung ihrer Prozesse gemäß den Lean-Prinzipien die Produktivität im Service um bis zu 40 Prozent steigern konnten?

Zur Steigerung der Produktivität im Service helfen wir Ihnen, die Prozesse effektiver zu gestalten und die Effizienz zu steigern.

„Der Service war schon immer ein wichtiger Erfolgsfaktor. In der jetzigen Situation nimmt er allerdings eine wirkliche Schlüsselposition ein, wenn es darum geht, den Erfolg des Unternehmens langfristig abzusichern. Jetzt muss in die Leistungsfähigkeit des Services investiert werden!“

*Klaus Conrad, Manager Global Service,
Sennheiser Electronic GmbH & Co. KG*

Wir unterstützen Sie bei

- der Identifikation von Zeitfressern, Prozessrisiken und Schwachstellen in der Serviceorganisation,
- der schlanken Gestaltung skalierbarer Prozesse,
- der Entwicklung von Kennzahlensystemen zur Steuerung des Service,
- der Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen für Ihre Serviceorganisation,
- der sicheren Umsetzung im Unternehmen.

Ihr Ansprechpartner

Philipp Jussen: +49 241 47705-202

Wussten Sie schon...



6

... wie Sie Ihr Logistikmanagement effizienter gestalten können?

Laut einer Studie von J&M bildet Systematik das Fundament einer erfolgreichen Bestandsoptimierung. Allerdings gehen nur 37 Prozent der befragten Unternehmen systematisch bei ihrem Bestandsmanagement vor. So können logistische Probleme größtenteils auf eine unzureichende Planung und nichtabgestimmte Prozesse zurückgeführt werden. Die daraus resultierenden Unsicherheiten und Kosten lassen sich einfach und effizient durch systematisches Vorgehen vermeiden.

Durch intelligentes Bestandsmanagement lassen sich Kosten einsparen und Lieferservice steigern. Mit unserem logistischen Know-how und unserer Projekterfahrung helfen wir Ihnen gerne dabei, diese Kostensenkungspotenziale zu entdecken und zu nutzen.

In maximal vier Tagen können wir auch in Ihrem Unternehmen wertvolle Bestandssenkungspotenziale aufdecken. Mit unserem logistischen Know-how und unserer Projekterfahrung unterstützen wir Sie dabei, diese Potenziale zu nutzen.

Wir unterstützen Sie bei

- der Erarbeitung einer Logistikstrategie und geeigneter Kennzahlensysteme,
- der Analyse Ihrer Daten zur Bewertung des Verbesserungspotenzials,
- der dispositionsgerechten Artikelklassifizierung,
- der kostenoptimierten Bestands-, Bedarfs-, Beschaffungs- und Absatzplanung,
- der Transformation und Realisierung,

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Krebs: +49 241 47705-431

„Mit Hilfe des FIR waren wir kurzfristig in der Lage, eine hochwertige Entscheidungsvorlage für eine optimale Bedarfsplanung der automatisch disponierten Artikel zu erarbeiten.“

*Karin Müller, Head of Material Management,
MAN Diesel SE*



... welche Potenziale in Ihrem Wertschöpfungsnetzwerk stecken?

7

Bereits dann, wenn Sie Transparenz in Ihrer Lieferkette gewinnen, legen Sie die Basis, um die Potenziale in Ihrem Wertschöpfungsnetzwerk zu erkennen und Kosten- und Effizienzvorteile zu erzielen. Allein durch die Optimierung Ihres Distributionsnetzwerks können Sie bereits bis zu 20 Prozent Ihrer Kosten einsparen. Das Design des logistischen Netzwerks und die Optimierung der Lagerstruktur stehen daher heute bei führenden Unternehmen ganz oben auf der Liste der wichtigsten Supply-Chain-Projekte.

Zudem wird Ihnen die richtige Kooperationstiefe mit Ihren Partnern weitere Effizienzsteigerungen bringen. Dabei geht es nicht nur um die Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten, sondern auch um die Integration von Logistikdienstleistern.

Wir unterstützen Sie gerne beim Erkennen und Ausschöpfen der Potenziale in Ihrem Wertschöpfungsnetzwerk.

„Das FIR konnte uns innerhalb kürzester Zeit eine fundierte Entscheidungsvorlage für die zukünftige Ausrichtung der Ersatzteilnetzwerkstruktur erarbeiten. Die methodische Vorgehensweise und die konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern haben zu einem erfolgreichen Projektabschluss geführt.“

*Thorsten Kramer, Geschäftsführer,
Nordex Energy GmbH*

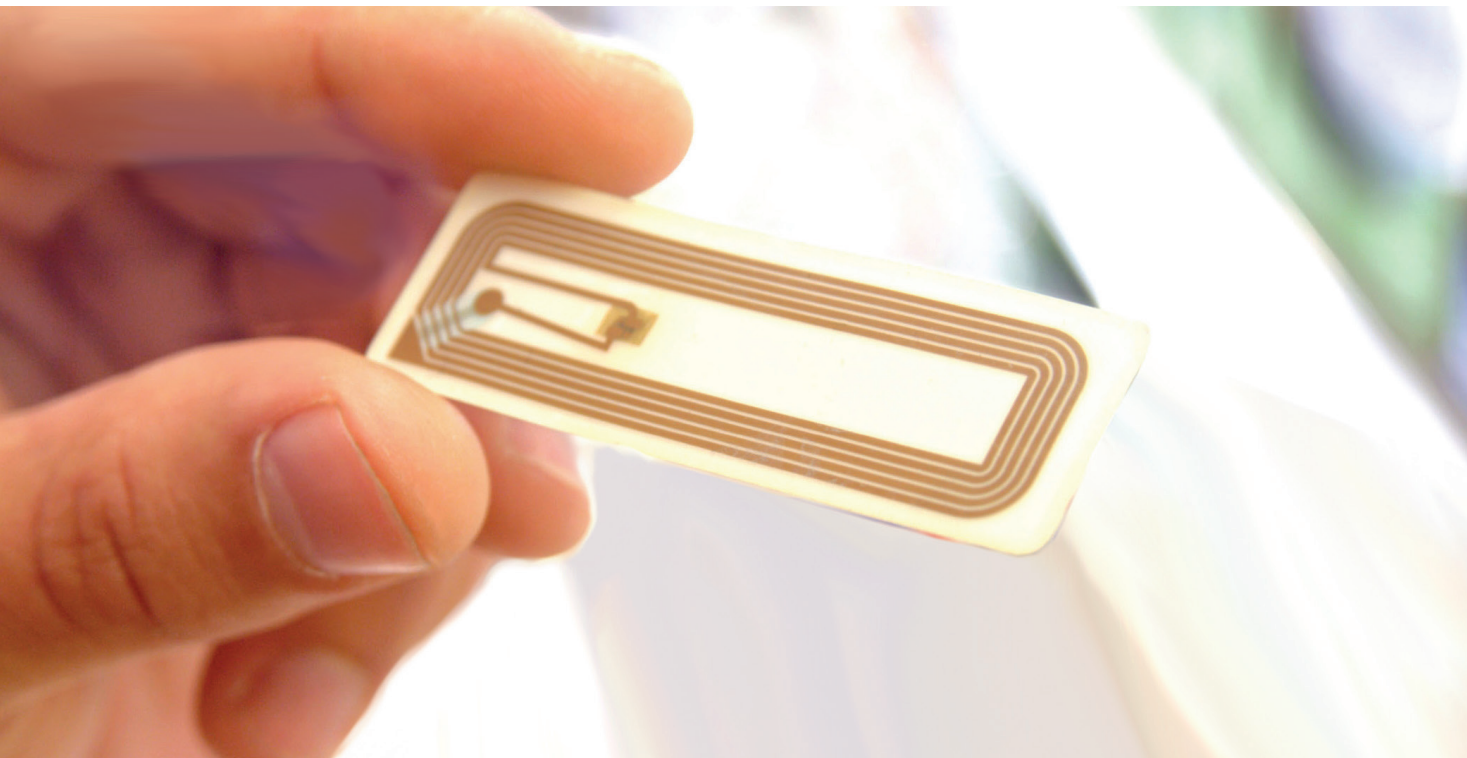
Wir unterstützen Sie bei

- der Schaffung von Transparenz in Ihrer Supply-Chain,
- der Optimierung Ihres Distributions- und Beschaffungsnetzwerks,
- der Festlegung von Lagerstrukturen und der Auswahl von Lagerstandorten,
- der Bewertung logistischer Kooperationen,
- der Integration Ihrer Partner in Ihre Wertschöpfungskette.

Ihr Ansprechpartner

Christian Starick: +49 241 47705-433

Wussten Sie schon...



8

... welche Vorteile der Einsatz von Informationstechnologien bietet?

Mit innovativen Technologien wie der Radiofrequenzidentifikation (RFID) oder mobilen Lösungen lassen sich Kosten senken und Prozesse effizienter und transparenter gestalten. So kann mit RFID der Aufwand für die Inventur um bis zu 80 Prozent reduziert, die durchschnittliche Liegezeit in logistischen Prozessen halbiert und die Umlaufzeit von Behältern um 20 Prozent gesenkt werden.

Der Einsatz moderner Informationstechnologien ermöglicht nicht nur schnellere Reaktions- und Bearbeitungszeiten, sondern eliminiert ganze Prozessschritte. So können zum Beispiel mittels Einsatz mobiler Endgeräte in der Instandhaltung durch den Wegfall der Back-Office-Dokumentation fünf Minuten pro Auftrag eingespart werden.

Durch unser methodisch fundiertes und praxiserprobtes Vorgehen zur Planung und Bewertung des Technologieeinsatzes können wir belastbar und transparent die Wirtschaftlichkeit bewerten und die für Ihr Unternehmen optimale IT-Lösung auswählen.

„Durch die detaillierte Auseinandersetzung mit den Prozessen und Nutzenpotenzialen der RFID-Technologie konnten wir mit Hilfe des FIR eine umfassende Bewertung erarbeiten. Dadurch haben wir alle unsere Projektziele erreicht.“

*Peter Stelter, Leiter EDV und Organisation,
Zentis GmbH und Co. KG und
Andreas Biermeier, Geschäftsführer,
Zentis Logistik-Service GmbH*

Wir unterstützen Sie bei

- der Bewertung, Auswahl und Einführung von RFID und mobilen IT-Systemen,
- der Harmonisierung Ihrer IT-Landschaft,
- der Berechnung des Wertbeitrags Ihrer IT,
- der Optimierung Ihrer Prozesse durch den Einsatz innovativer Informationstechnologien.

Ihr Ansprechpartner

Felix Jordan: +49 241 47705-519



...wie Sie Ihr Auftragsmanagement aktuellen Anforderungen anpassen können?

9

Heutzutage lassen sich 90 Prozent der gesamten Auftragsdurchlaufzeit auf Liegezeiten in der Auftragsbearbeitung zurückführen. Über 70 Prozent der Ursachen für die Nichteinhaltung des Liefertermins liegen in einer unzureichenden Abstimmung abteilungsübergreifender Prozesse begründet. Beispielsweise kann durch eine elektronische Abwicklung von nur 25 Prozent aller Bestellungen in Ihrem Einkauf ein deutlicher Kapazitätsgewinn für Ihre Mitarbeiter erzielt werden.

Durch die methodische Prozessanalyse Ihrer Auftragsabwicklung können wir durchschnittlich 50 Maßnahmen zur direkten Verbesserung Ihrer Prozessabläufe identifizieren.

Mit einem Aufwand von maximal zehn Tagen sind wir in der Lage, alle organisatorischen Kernprozesse in Ihrem Unternehmen zu analysieren und nach den Prinzipien einer modernen Betriebsorganisation zu optimieren.

„Eine flexible Produktionsplanung und die Verkürzung der Durchlaufzeiten sind wesentliche Faktoren zur Erhöhung unserer Flexibilität. Mit dem FIR konnten wir Verbesserungspotenziale in diesem Bereich identifizieren und erste Lösungsansätze entwickeln.“

*Dr. Uwe Heilig, Leiter Produktionslogistik,
Carl Zeiss SMT AG*

Wir unterstützen Sie bei

- der Analyse Ihrer Geschäftsprozesse,
- der Auswahl geeigneter Prozesskennzahlen,
- der Optimierung Ihrer Prozessabläufe,
- der Dokumentation Ihrer Geschäftsprozesse auf Basis von modernen IT-Tools,
- der Abwicklung Ihres elektronischen Geschäftsverkehrs,
- der Auswahl eines adäquaten IT-Systems.

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Krebs: +49 241 47705-431

Wussten Sie schon...



10

... wie Sie Ihre Instandhaltung optimal ausrichten können?

Der Instandhaltung wird in Unternehmen eine wachsende Bedeutung beigemessen, für 67 Prozent der produzierenden Unternehmen ist sie sogar ein entscheidender zukünftiger Wettbewerbsvorteil. Durch eine optimierte Instandhaltung können bei gleichzeitig steigender Produktivität und Verfügbarkeit der Anlagen, bei geringeren Rüstzeiten, höherer Produktqualität und geringeren Beständen bis zu 20 Prozent der direkten Kosten eingespart werden.

Dies wird durch die optimale Nutzung von Instandhaltungsplanungs- und -steuerungssystemen (IPS), das Schaffen von Transparenz durch die Einführung von Kennzahlen sowie das Überprüfen und Anpassen bauteilspezifischer Instandhaltungsstrategien erreicht.

Wir unterstützen Sie bei

- der Ermittlung von Optimierungspotenzialen in der Instandhaltungsorganisation,
- der Analyse und Gestaltung Ihrer Instandhaltungsprozesse nach Lean-Prinzipien,
- der Auswahl geeigneter Planungs- und Steuerungssysteme mit Kennzahlen,
- Optimierung von Instandhaltungsstrategien,
- der Einführung von „Total-Productive-Maintenance“ (TPM).

Ihr Ansprechpartner

Michael Kurz: +49 241 47705-227

„Die Einführung eines neuen Rückmeldeprozesses hat bei uns zu erheblichen und messbaren Produktivitätssteigerungen geführt. Die Potenziale sind noch nicht ausgeschöpft und neue Ansätze und Methoden sind erforderlich – das FIR verschafft den Unternehmen Zugang zur praxisorientierten Forschung und leistet so einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.“

Stefan Grüber, Leiter Betriebsnahe Instandhaltung, InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG



... wie viel Potenzial im Wissen Ihrer Mitarbeiter steckt?

11

Die Ressourcen Information und Wissen spielen in Unternehmen jeder Größe eine entscheidende Rolle, gerade in Zeiten schneller Veränderungen. So liegt der Anteil des Wissens an der Gesamtwertschöpfung in einem Unternehmen heute meist über 60 Prozent. Ein Mitarbeiter verbringt durchschnittlich 35 Prozent seiner Arbeitszeit mit der Suche nach den im Unternehmen vorhandenen Informationen.

Prozessorientiertes Dokumentenmanagement hilft Ihnen, das Wissen Ihrer Mitarbeiter zu konservieren und langfristig nutzbar zu machen.

„Die zusammen mit dem FIR erarbeiteten, hervorragenden Ergebnisse sind wegweisend für die weitere Entwicklung des Dokumenten- und Prozessmanagements bei Carpus+Partner und werden unsere Wettbewerbsposition weiter stärken.“

Michael Weise, Prozessmanager und Controller, Carpus+Partner AG

Hierdurch werden sowohl Vorteile auf Unternehmensebene, zum Beispiel bessere Produktqualität, als auch auf der individuellen Mitarbeiterebene erzeugt. Der Prozessbezug hilft zudem, das relevante Wissen zur richtigen Zeit verfügbar zu machen.

Wir helfen Ihnen bei der Entwicklung und Einführung eines prozessorientierten Dokumentenmanagements inklusive der geeigneten IT-Systeme.

Wir unterstützen Sie bei

- der Analyse Ihres Dokumentenmanagements,
- der Identifikation der Schwachstellen und Verbesserungspotenziale,
- einem individuellen Potenzialcheck bzgl. der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems,
- der Umsetzung sowie der neutralen Auswahl eines geeigneten Dokumentenmanagementsystems mithilfe des 3PhasenKonzepts.

Ihr Ansprechpartner

Steffen Nienke: +49 241 47705-508

Wussten Sie schon...



... wie Sie Ihre Kundenorientierung durch eine eigene Community steigern können?

Bereits 70 Prozent aller Manager sehen, dass ein erfolgreiches Community-Management die Kommunikation mit dem Kunden entscheidend beeinflussen kann. Dementsprechend setzen bereits 70 Prozent aller Unternehmen auf webbasierte Technologien, um ihren Kundenkontakt zu pflegen. Im Kundensupport können die Kosten durch den Einsatz von Communitys sogar durchschnittlich um 50 Prozent gesenkt werden. Folglich bestätigen 90 Prozent aller Unternehmen, die bereits in

Communitys investiert haben, mit dem Return-on-Investment (ROI) der Community höchst zufrieden zu sein.

In der Zukunft werden Communitys branchenübergreifend eine maßgebliche Rolle im Customer-Relationship-Management (CRM) einnehmen. Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Kundenorientierung auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten und nachhaltig zu steigern.

Wir unterstützen Sie bei

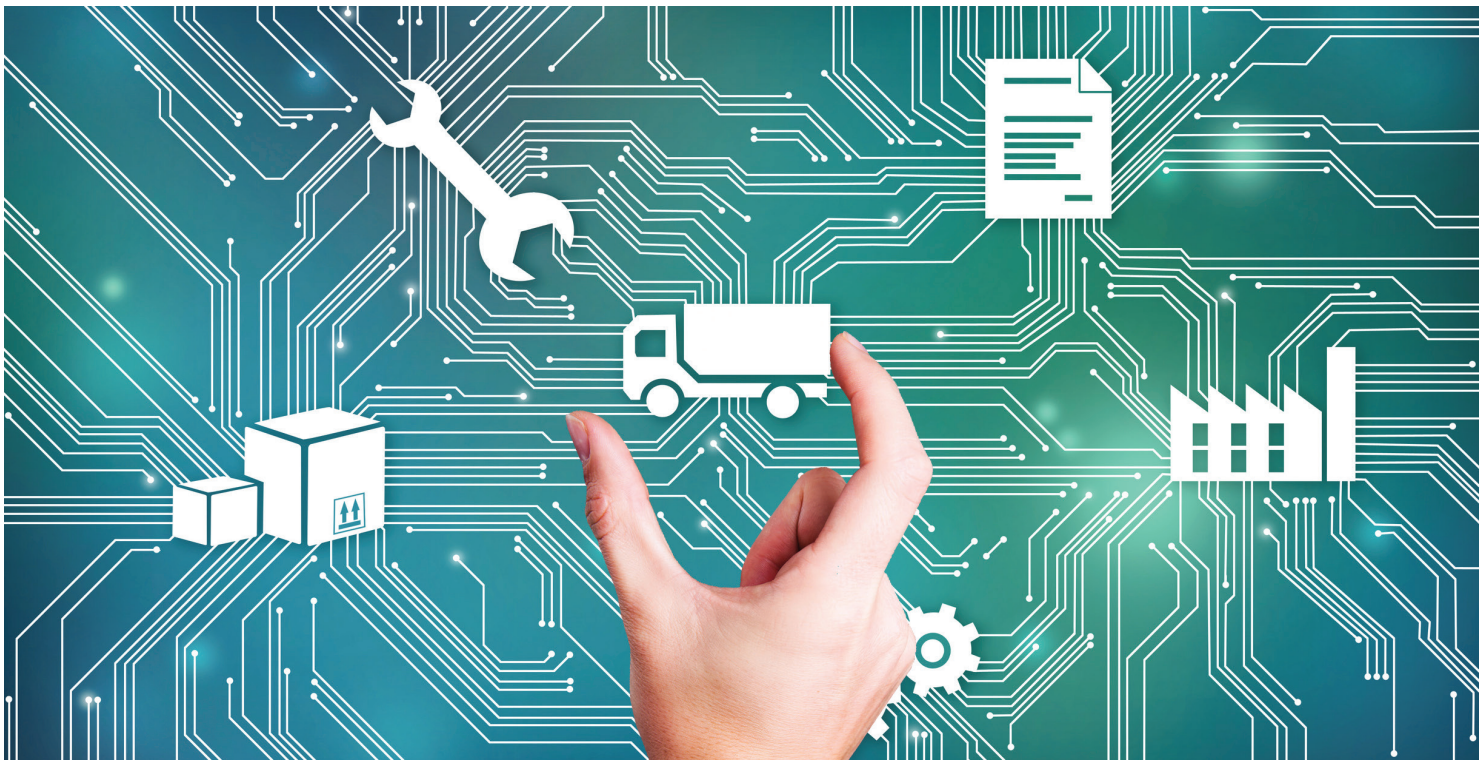
- der Analyse Ihrer Kundenorientierung,
- der Professionalisierung Ihres CRM,
- dem Aufbau und Betrieb Ihrer Community,
- der CRM- und Community-IT-Auswahl.

Ihr Ansprechpartner

Marcel Schwartz: +49 241 47705-203

„Die GEA Farm Technologies Right-Choice-Community hilft uns dabei, neue Wege der weltweiten Kommunikation mit unseren Kunden und Partnern zu beschreiten.“

Jens Hofmann, Manager, Training Academy bei GEA Farm Technologies



... wie Sie Ihre Prozesse effizient und zielgerichtet steuern können?

13

Die Steuerung von Prozessen in Unternehmen ist eine große Herausforderung. Prozesse betreffen in den meisten Fällen nicht nur einen oder zwei, sondern gleich mehrere Unternehmensbereiche. Dies führt neben Intransparenz, vor allem im Kostensektor, zu einem hohen Koordinationsaufwand. Eine effiziente und zielgerichtete Steuerung dieser Prozesse erhöht die Qualität der Unternehmenssteuerung und bedeutet in hart umkämpften Märkten einen Wettbewerbsvorteil.

Wir unterstützen Sie bei der Durchführung einer aufwandsorientierten Bewertung und Simulation ihrer Geschäftsprozesse..

„Durch die systematische Vorgehensweise des FIR konnten wir unser ERP-Auswahl-Projekt zielstrebig durchführen. Wir haben das FIR als kompetenten Ansprechpartner kennengelernt, der eine außerordentlich gute Expertise im ERP-Softwaremarkt besitzt.“

Johannes Wittwer, Projektleiter ERP-Auswahl und -Einführung, Doppelmayer/Garaventa-Gruppe

Wir unterstützen Sie bei

- der Analyse und Dokumentation Ihrer Geschäftsprozesse,
- der Ermittlung von Prozesszeiten auf Basis von anerkannten Zeitaufnahmemethoden,
- der Entwicklung einer zielgerichteten Simulationsumgebung,
- der Definition und Bewertung von Untersuchungsszenarien,
- der Durchführung von Optimierungsmaßnahmen sowie des Umsetzungscontrollings.

Ihr Ansprechpartner

Kerem Oflazgil: +49 241 47705-423

Wussten Sie schon...



... weshalb Stammdatenqualität wichtig für Ihren Unternehmenserfolg ist?

Stammdaten spielen eine zentrale Rolle für nahezu alle Geschäftsprozesse, denn sie beschreiben Produkte, Kunden, Lieferanten und vieles mehr.

In der Praxis werden Stammdaten jedoch häufig dezentral in den jeweils führenden Applikationen verwaltet. Dies führt zu Inkonsistenzen und einer reduzierten Datenqualität. So haben nur ca. 15 Prozent der Unternehmen nach eigenen Angaben ihre Stammdaten im Griff.

Bei 60 Prozent fehlt eine geregelte Verantwortlichkeit für das Thema Datenqualität. Dabei sind qualitativ hochwertige Stammdaten die notwendige Voraussetzung für ein erfolgreiches Customer-Relationship-Management (CRM), Business-Intelligence-Projekte, unternehmensübergreifende Kooperationen und E-Business-Aktivitäten. Das Management der Stammdaten ist eine kontinuierliche Aufgabe, die direkten Einfluss auf den Unternehmenserfolg hat.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Stammdaten zu strukturieren und effizient zu verwalten.

Wir unterstützen Sie bei

- der Analyse von Datenstrukturen und der vorhandenen IT-Landschaft,
- der Harmonisierung heterogener Datenbestände,
- der Auswahl geeigneter Kennzahlen und IT-Werkzeugen für ein kontinuierliches Datenqualitätsmanagement,
- der organisatorischen Verankerung des Stammdatenmanagements.

Ihr Ansprechpartner

Steffen Nienke: +49 241 47705-508

„Die vom FIR erstellte einheitliche Produktbeschreibung ist jetzt weltweiter Standard bei V & M TUBES. Die Lösungskompetenz und Expertise des FIR im Bereich Data-Harmonization hat uns hundertprozentig überzeugt.“

*Dipl.-Kfm. Heinz Bolten, CIO, General IT-Manager
Energy & Industry Division, V & M TUBES*



... wie Sie sich dauerhaft Veränderungen in Ihrem Unternehmen stellen können?

15

Die Digitalisierung von Wertschöpfungsketten, die Realisierung neuer Geschäftsmodelle oder die Einführung neuer Management- und Informationssysteme stellen massive Veränderungen dar. Diese stellen sowohl Führungskräfte, Programmanager als auch Projektleiter vor enorme Herausforderungen. Zahlreiche Vorhaben verletzen die gesetzten Ziele in Bezug auf Zeit und Kosten erheblich oder häufig werden im Unternehmen die ursprünglich angestrebten Ergebnisse nur mit Abstrichen erreicht. Klassische Ansätze aus

dem Change-Management reichen dabei nicht mehr aus, weil sie den aktuellen Ansprüchen an die Geschwindigkeit und die Tiefe struktureller Veränderungen nicht gerecht werden. Business Transformation stellt eine Kombination aus sach- und verhaltensbezogenen Veränderungsmaßnahmen dar und stellt einen Ansatz zur effizienten Führung der strukturellen Neuaufstellung bereit. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der Prozesse, Strukturen sowie das Verhalten umfasst und die Transformation methodisch untermauert.

„Unternehmen, die Innovationen hervorbringen, eigene Angebote, Geschäftsmodelle und Organisationsformen fortlaufend hinterfragen und sich immer wieder und in kürzester Zeit an neue Gegebenheiten anpassen, sind erfolgreicher als ihre Wettbewerber.“

Dr.-Ing. Gerhard Gudergan, Bereichsleiter Business-Transformation, FIR

Wir unterstützen Sie dabei

- Strategien für Veränderungsprojekte/-programme zu entwickeln,
- Veränderungsmaßnahmen zu priorisieren und umzusetzen,
- Mitarbeiter und Organisation zu integrieren,
- Kommunikation und Führung sicher und effizient umzusetzen,
- Entscheidungen in komplexen Situationen herbeizuführen,
- Lern- und Innovationprozesse anzustoßen und zu verstetigen.

Ihr Ansprechpartner

Gerhard Gudergan: +49 241 47705-104

Wussten Sie schon...



... wie Sie das für Sie optimale IT-System auswählen können?

Unternehmen suchen heute häufig mehrere Jahre nach einer geeigneten Softwarelösung, dennoch werden in 85 Prozent der Fälle die Projektziele hinsichtlich Zeit, Qualität und Budget nicht erreicht. Vor dem Hintergrund der Angebotsvielfalt kann mithilfe eines methodischen Vorgehens der Kandidatenkreis anhand der Anforderungen des jeweiligen Unternehmens eingegrenzt werden. Durch ein zielorientiertes Vorgehen bei der Softwareauswahl lassen sich der Aufwand und das Investitions- und Projektrisiko begrenzen. So kann der Erstellungs-

aufwand eines Lastenhefts mittels eines standardisierten Anforderungskatalogs auf zwei Tage reduziert werden. Mit konkreten Leistungsprofilen und über 10 000 Referenzprojekten können Systemhäuser schnell und sicher analysiert werden.

Wir können Sie effizient bei der Auswahl von IT-Systemen in den Bereichen Enterprise-Resource-Planning (ERP), Instandhaltungsplanung und -steuerung (IPS), Dokumentenmanagementsystem (DMS), Customer-Relationship-Management (CRM), Servicemanagement und Supply-Chain-Management unterstützen.

Wir unterstützen Sie bei

- der Erstellung eines individuellen Lastenheftes auf Basis eines vordefinierten Kriterienkatalogs,
- der fundierten Ausschreibung,
- der Moderation und Bewertung der Anbieter- und Systempräsentationen,
- der Überführung des Lastenheftes in ein Pflichtenheft,
- den Vertragsverhandlungen,
- der Implementierungsphase.

Ihr Ansprechpartner

Jan Reschke: +49 241 47705-402

„Durch die systematische Vorgehensweise des FIR konnten wir unser ERP-Auswahl-Projekt zielstrebig durchführen. Wir haben das FIR als kompetenten Ansprechpartner kennengelernt, der eine außerordentlich gute Expertise im ERP-Softwaremarkt besitzt.“

Johannes Wittwer, Projektleiter ERP-Auswahl und -Einführung, Doppelmayr/Garaventa-Gruppe



... dass Sie mit uns kooperieren können?

Ziel des Clusters Smart Logistik ist es, für unsere Partner aus der Industrie komplexe Zusammenhänge in der Logistik, der Produktion und den Dienstleistungen erleb- und erforschbar zu machen.

Der Namenszusatz „Smart“ verdeutlicht, dass im Cluster Wertschöpfungsketten aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachtet werden. Dazu wird die Gesamtheit der inner- und überbetrieblichen Waren-, Leistungs- und Informationsflüsse beleuchtet.

Um gemeinsame Aktivitäten in thematische Gruppen zu unterteilen, wurden innerhalb des Clusters Smart Logistik bereits die folgenden Center eröffnet:

- *Center Enterprise Resource Planning*
- *Center Smart Services*
- *European 4.0 Transformation Center*

Im Cluster führen Immatrikulierte aus Forschung, Verbänden und verschiedenen Stufen der logistischen Wertschöpfungskette synergetisch Projekte mit gemeinsamer Forschungszielsetzung durch. Dazu nutzen sie die einmalige Infrastruktur.

Unternehmen, die sich im Cluster Smart Logistik immatrikulieren, profitieren von verschiedenen Aspekten der Kooperation:.

Aspekte der Kooperation

- Synergetische Forschungs- und Entwicklungsprojekte,
- Nutzung des Experimentier- und Demonstrationsumfeldes,
- Teilnahme an Events und Kongressen im Cluster,
- Beteiligung an Qualifikations- und Weiterbildungsangeboten,
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Personalmarketing.

Ihr Ansprechpartner

Volker Stich: +49 241 47705-102





Bayer Technology Services



„Durch die Zusammenarbeit mit dem FIR konnten wir aufzeigen, wo die Potenziale für Verbesserungen liegen. Die methodische Vorgehensweise und die zielorientierte Moderation des FIR ermöglichen es, unsere After-Sales-Prozesse und -Organisation nachhaltig zu verbessern.“

BURKHARDT



DAIMLER



Dipl.-Ing. Ansgar Meyer, Head of After Sales Services, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG



FESTO



„Durch die Zusammenarbeit mit dem FIR ist es uns gelungen, die Grundlage für eine umfassende und erfolgversprechende Unternehmensstrategie zu schaffen. Dank der umfangreichen Einbindung unserer Mitarbeiter in den Prozess der Strategieentwicklung genießt das Ergebnis eine hohe Akzeptanz in unserem gesamten Unternehmen.“

isola



Erik van Leeuwenstijn, Geschäftsführer, Pelzer Fördertechnik GmbH



„Wir wollten ein Projektmanagementsystem, das sich an unsere Bedürfnisse anpasst und nicht umgekehrt. Das FIR stand uns als kompetenter Berater zur Seite und half uns, aus einer Vielzahl an Anbietern die passende Lösung zu finden.“



Peter Stelter, Bereichsleiter EDV/Organisation, Zentis GmbH und Co. KG



VORWEG GEHEN



„Das FIR konnte uns innerhalb einer kurzen Projektlaufzeit ein überzeugendes und durch unsere Mitarbeiter getragenes Soll-Prozesskonzept erarbeiten sowie Verbesserungspotenziale und -maßnahmen aufzeigen.“



Dr. Jan Christoph Meyer, Director Product Engineering North America Region, LSG Lufthansa Service Holding AG

VIESMANN





FIR Aachen GmbH
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen
Tel.: +49 241 47705-0
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: anfrage@fir.rwth-aachen.de